

März 2018



ZEITUNG FÜR DREI GEMEINDEN

Mitteilungen der Gemeinden **Heiland • Paulus • St. Pankratius** in Halle (Saale)



Jesus Christus spricht: Es ist vollbracht!

(Johannes 19,30)

Welch große Worte, dachte ich beim Lesen des Monatsspruches für den März diesen Jahres. Obgleich Weihnachten erst gerade vorbei ist und die Fastenzeit noch nicht einmal begonnen hat, ist es für mich jetzt Anfang Februar die Zeit, mir Gedanken zu diesen großen Worten zu machen, denn das Osterfest ist dieses Jahr zeitig, schon Ende März. Noch klingen die Worte aus der im November gesungenen Schöpfung von Joseph Haydn in mir nach: „Vollendet ist das große Werk. Der Schöpfer sieht´s und freuet sich.“ Die Bibel ist da nüchterner mit den Worten: „und Gott sah, dass es gut war.“ Ein Gott der Emotionen ist da dem Komponisten vorbehalten. Wenn wir etwas Großes geschafft oder erreicht haben, so erfüllt uns das mit Stolz und Zufriedenheit. Zu Recht, wie ich finde, denn dann ist ja etwas entstanden, auf das man blicken kann oder wir haben eine wichtige Sache zum Abschluss gebracht.

Aus dem Mund von Jesus in der Situation am Kreuze hängend und unmittelbar

vor seinem Sterben haben die Worte „Es ist vollbracht“ eine andere Qualität. Hinter der großen und gewichtigen Aussage steht kein Stolz und keine wahrnehmbare Zufriedenheit über ein abgeschlossenes Leben.

Jesus, Mensch und Gott. Hier und mit diesen Worten offenbart sich für mich das wahrhaft Göttliche dieses Menschen, der kurz vor seinem Tod das Letzte regelt, indem er Johannes seiner Mutter anvertraut und seine Aufgabe auf Erden zu Ende bringt, indem er sie erfüllt. Dankbarkeit und Innehalten erfüllen mich beim Schreiben. Jesus, gestorben für uns, zur Vergebung unserer Sünden. Das Göttliche offenbart mit diesen Worten.

Wir werden getragen durch unseren Glauben an ihn, der uns Kraft schenkt. Hierfür können wir dankbar sein und zuversichtlich vorausschauen.

Ihnen allen ein gesegnetes Osterfest!

Ihr Andreas Hilgeroth



Liebe Kinder,

Ihr seid herzlich zum Mitsingen und Mitspielen eingeladen!

Wir wollen das Musical „Joseph“ zu unserem Gemeindefest am Sonnabend, dem 23. Juni 2018 um 14:00 Uhr in der Pauluskirche aufführen.

Die Proben dazu finden jeden Mittwoch um 17:00 Uhr im Gemeindehaus statt.

Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit.

Andreas Mücksch und Barbara Schatz

„Ob es itzt gleich kracht und blitzt“ – Bläserchor goes Bach

Stachen wir vor drei Jahren mit dem Piratenschiff „black perl“ in rauhe See, kämpften wir uns vor zwei Jahren mit Trompetenrichtern durch ungewöhnliche Jazzrhythmen. Im letzten Jahr wuchsen wir an dreichöriger Renaissancemusik und Olsenbande. Im Januar 2018 erwarteten den Bläserchor der Paulusgemeinde neue Herausforderungen.

„Ob es itzt gleich kracht und blitzt, kracht und blitzt – Jesus will mich decken.“ So probten wir, unter vertrautem Dirigat von KMD Andreas Mücksch, die Bach-Motette „Jesu meine Freude“. Was für einen Vocalchor selbstredend ist, den Text zu interpretieren, war für uns Bläser eine neue Erfahrung: Auch wenn wir das Stück „überinterpretierten“, konnten wir das donnernde Gewitter gut umsetzen, welches sein beruhigendes Ende im Piano bei „Jesus will mich decken“ fand. Sehr tröstend und unbeschreiblich schön.

Der musikalische Spannungsbogen führte uns auch von der „Wie liegt die Stadt so wüst“-Trauermotette von Rudolf Mauersberger bis hin zu den Prinzen („Mann im Mond“ und „Alles nur geklaut“) für den Ehrenamtlichenabend.

Alterode bietet Zeit und Raum, ausgiebig, den Entwicklungsbogen eines Stückes zu üben: Zu Beginn kämpft man mit Bach, verzweifelt an manch Stolperstellen, sieht am Sonntag ein Licht am Ende des Notentunnels und fährt mit Bach im Ohr beschwingt nach Hause, startet mit einem Ohrwurm in die Woche. Dieser ist erstaunlicherweise nicht „luna, luna, luna...dummdumm, der Mann im Mond“, sondern „itzt gleich kracht und blitzt“. Schön für uns als Bläser, solch ein intensives Übungsfeld zu haben: Das stärkt uns („Unter deinem Schirmen bin ich vor den Stürmen aller Feinde frei.“), lässt uns wachsen an der Musik und Gemeinschaft. „Was gut komponiert ist, setzt sich durch“ (Mücksch) – das gilt offenbar von Bach bis Prinzen.

„Trotz dem alten Drachen, Trotz dem alten Drachen, Trotz“ – in diesem Sinne trotzte KMD Mücksch dem Drachen: in Gestalt von unbeachteten Vorzeichen, gelegentlichem Unmut, ignorierten Pausen und Ansatzproblemen. Wir danken dir, Andreas, für das stringente, schöne und kurzweilige Proben und sind neugierig, was 2019 auf dem Spielplan steht...

Conny Horn, 2. Sopran

Eine Orgel. Drei Dimensionen. Ein neuer Klang.

Großer Benefizball

Sie tanzen gern? Dann sind Sie genau richtig auf dem großen Benefizball der Paulusgemeinde zugunsten der neuen Orgel. Was gibt es Schöneres, als mit Gleichgesinnten zu tanzen, zu essen, fröhlich zu sein und obendrein noch für einen guten Zweck zu spenden. Auf Sie wartet klassische Musik für Standardtänze, gespielt vom Mitteldeutschen Salonorchester unter der Leitung von Matthias Erben, sowie ein reichliches Buffet, eine Tombola mit Herrn Gerd Micheel und zu späterer Stunde moderne Tanzmusik. Eintrittskarten im Wert von 49 Euro sind im Gemeindebüro (Tel. 5233787) erhältlich. In jedem Eintritt ist eine Orgelpfeifenspende pro Paar enthalten.



Grafik: Anjfe Ohlsen

Da die Zahl der Tischplätze auf 100 begrenzt ist, gibt es die Karten nur im Vorverkauf. Sichern Sie sich deshalb bitte rechtzeitig einen Platz!

06.04. | 19:00 Uhr | Pau

Mittelaltertreff

Besuch der Senioren aus Könnern mit Pfarrer Meißner

Beim nächsten Mittelaltertreff sind wir einmal die Gastgeber. Am 15. März besuchen uns die Senioren der Gemeinde in Könnern. Dort waren wir vor einiger Zeit schon zu Gast. Nun folgt Pfarrer Meißner der Gegenladung zu uns nach Halle.

Wir treffen uns zuerst im Gemeindehaus. Dann gehen wir gemeinsam in die Paulus-

kirche, wo wir eine kleine Andacht halten wollen. Nach einer anschließenden Kirchenführung sind wir noch gemütlich bei Kaffee und Kuchen zusammen. Es wäre schön, wenn wieder viele von uns dabei wären.

15.03. | 15:00 Uhr | Pau

Montagsgespräch

Israelische oder palästinensische heilige Stätten – Kulturerbe, religiöse Nutzung und die Rolle des Status quo im Nahostkonflikt

Referent: Dr. Johannes Thon

Der Konflikt zwischen Israelis und Palästinensern ist neu entflammt und wird durch innenpolitische Machtkämpfe angeheizt. Das zeigt sich z.B. am Brennpunkt Tempelberg in Jerusalem. Die internationale Staatengemeinschaft scheint machtlos. Metalldetektoren und Überwachungseinrich-

tungen verändern den Status quo der heiligen Stätte. Dr. Johannes Thon, der sowohl Palästina als auch den Staat Israel bereist hat, erläutert dazu die Fakten des Nahostkonfliktes.

19.03. | 20:00 Uhr | Pau

Gemeindeabend zur Nutzung der Pauluskirche

Wofür ist eine Kirche da? Für Gottesdienste natürlich, dumme Frage. Und für Konzerte. Und für Taufen, Trauungen und Trauerfeiern. Und wenn die Trauerfeiern weltlich sind? Soll man großzügig sein und Gastfreundschaft gewähren und – das ist nicht zu verachten – Miete einnehmen, die der Erhaltung der Kirche zugutekommt? Immer wieder bekommen wir Anfragen in dieser Richtung. Und in der Pauluskirche ist ja schon vieles möglich: Die Konfirmanden übernachten dort gern, die „Prinzen“ treten auf, Schulen gestalten eine Weihnachtsfeier in diesem besonderen Haus. Was eine Kirche verträgt und wo möglicherweise Grenzen sind, darum soll es in einem Gemeinde-

abend am Dienstag, dem 20. März um 19:30 Uhr gehen, der freilich im Gemeindehaus stattfinden wird.

Der Liturgiewissenschaftler Dr. Erik Dremel von der Martin-Luther-Universität wird uns Erhellendes dazu sagen, auch als Entscheidungshilfe für den Gemeindegemeinderat. Und natürlich sind auch Ihre Fragen und Ansichten zu diesem Thema erwünscht.

Herzliche Einladung also zu diesem Gemeindeabend rund um unsere Pauluskirche!

Pfarrer Christoph Eichert

20.03. | 19:30 | Pau

Termine in der Paulusgemeinde				
Fr	09.03.	16-19	Teenietreffen (siehe Seite 9)	Pau
Di	13.03.	09:30	Pauluskäfer	Pau
		19:30	Interreligiöser Gesprächskreis	Pau
Mi	14.03.	20:00	Arbeitskreis Offene Kirche	Pau
Do	15.03.	15:00	Mittelaltertreff (siehe Seite 4)	Pau
Mo	19.03.	20:00	Montagsgespräch mit Referent Dr. Johannes Thon: Israelische oder palästinensische heilige Stätten (s. Seite 4)	Pau
Di	20.03.	19:30	Gemeindeabend zur Kirchennutzung (siehe Seite 4)	Pau
Mi	21.03.	18:00	Diakoniekreis der Region	Hei
Mi	21.03.	20:00	Blaue Stunde (Gesprächskreis)	Pau
Fr	06.04.	19:00	Benefizball für die neue Paulus-Orgel (siehe Seite 3)	Pau
Di	10.04.	15:00	Märchenspiel für Kinder und ihre Familien (siehe unten)	Pau
Fr	13.04.	17:00	Lesenacht für Kinder	GTro

Aus dem Märchenwald

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Gemeinde, im Märchenwald treiben wieder seltsame Gestalten ihr Unwesen. Nachdem im vergangenen Jahr der Froschkönig von seinem Fluch befreit werden konnte, ist es nun ein junges Mädchen, dem übel mitgespielt wird. Doch was ist geschehen? Man weiß es nicht genau. Der Märchenwald ist groß und düster und viele Geheimnisse sind noch unergründet. Kam vielleicht der Wolf? Oder eine böse Fee? Oder gar eine Hexe? Zauberei soll wohl oder übel im Spiel gewesen sein. Und: Kann das Mädchen gerettet werden?

Mit Eurer Hilfe vielleicht ja doch. Kommt zahlreich und habt keine Angst. Wo: Na im großen Saal im Gemeindehaus. Wann: Am 10. April um 15:00 Uhr.

Die Eltern des Kita-Elternbeirats

10.04. | 15:00 | Pau



Gottesdienste für Heiland • Paulus • St. Pankratius • Trotha

04.03. Okuli	10:00	Abendmahlsgottesdienst (Paul)	GTro
	10:30	Gottesdienst International (Neugebauer)	Hei
11.03. Lätare	09:15	Gottesdienst (Dr. Schneider)	PMö
	10:00	Familiengottesdienst mit Teeniekreis (Opitz) (siehe Seite 7)	Pau
	10:00	Gottesdienst (Neugebauer)	KTro
	10:30	Gottesdienst (Dr. Schneider)	Hei
18.03. Judika	10:00	Literaturgottesdienst (Kasparick) (siehe Seite 7)	Pau
	10:00	Gottesdienst (Eichert)	GTro
25.03. Palmsonntag	10:00	Gottesdienst mit Taufe (Eichert)	Pau
	10:00	Gottesdienst (Manser) mit Vorstellung der Konfirmanden	GTro
29.03. Gründonnerstag	18:00	Tischabendmahl (Noack)	PMö
	18:00	Tischabendmahl mit Posaunenchor (Wolter-Victor)	GTro
	19:00	Tischabendmahl (Kasparick)	Pau
30.03. Karfreitag	10:00	Karfreitagsgottesdienst (Eichert) mit „Stabat Mater“ von Pergolesi	Pk
	10:00	Abendmahlsgottesdienst (Kästner) mit Passionsmusik	KTro
	10:30	Abendmahlsgottesdienst (Neugebauer)	Hei
	15:00	Ökumenischer Gottesdienst zur Kreuzverehrung (Koschig, G. Eichert/C. Eichert) in der Heilig-Kreuz-Kirche (Gütchenstraße 21)	
31.03. Samstag	21:00	Osternacht (Neugebauer)	KSee

Pau Paulusgemeindehaus
Robert-Blum-Str. 11a
Pk Pauluskirche | Rathenauplatz 22

Hei Heilandskirche | Krokusweg 29
KMö Kirche Mötzlich | W-Dolgener-Str. 1
PMö Pfarrh. Mötzlich | W-Dolgener-Str. 7

GTro Gemeindehaus | Pfarrstr. 5
KTro Kirche Briccius | Pfarrstr. 1a

01.04. Ostersonntag	06:00	Gottesdienst, anschl. Frühstück (A. Noack) s.u.	KMö
	07:00	Auferstehungsfeier auf Trothaer Friedhof mit Posaunenchor (Victor)	KTro
	09:00	Taizé-Andacht am Ostermorgen (Kasparick)	Pk
	10:00	Familiengottesdienst zum Osterfest (Kasparick)	Pk
	10:00	Festgottesdienst mit Chor (Neugebauer)	KSee
	10:30	Abendmahlsgottesdienst (Stauss) mit Kindergottesdienst	Hei
02.04. Ostermontag	10:00	Abendmahlsgottesdienst mit Taufe (Eichert)	Pk
08.04.	14:00	Festgottesdienst 80 Jahre Heilandskirche (Neugebauer)	Hei

Regionaler Familiengottesdienst

Am Sonntag, dem 11. März um 10:00 Uhr laden wir zum Familiengottesdienst „Gottes wunderbare Schöpfung!“ ins Paulusgemeindehaus ein. Dieser Familiengottesdienst wird Inhalte und Gedanken des diesjährigen Weltgebetstages der Frauen aus Surinam aufgreifen. Er wird uns Einblicke in die Lebensvielfalt des kleinsten Landes Südameri-

kas, einem Teil Amazoniens, gewähren. Wir werden Teil haben am weltumspannenden Gebet für die Bewahrung der Schöpfung. Dieser Gottesdienst wird u.a. durch die Kinder des Teenietreffs gestaltet werden.

11.03. | 10:00 Uhr | Pau

Literaturgottesdienst

Martin Schleske: Herztöne

Sprecher: Ralf-Friedrich Voß

Musik: Veronika Starke (Violine)

Martin Schleskes ganzes Leben ist eine große Suche – nach dem heilsamen Klang und dem Geheimnis Gottes. Immer wieder werden ihm beim Arbeiten in seiner Geigenbauerwerkstatt Zusammenhänge zwischen Leben und Glauben neu bewusst. Die Geschichten, die er erzählt, sind faszinierende Gleichnisse zu den Themen Inspiration, Weisheit, Kreativität, Gebet, Schönheit, Mystik und Seele.

18.03. | 10:00 Uhr | Pau

Ostermorgen in Mötzlich

Wenn wir am Ostersonntagmorgen in der Pankratiuskirche um 6:00 Uhr vor Sonnenaufgang die Ostermesse feiern, wird der Ostergedanke sozusagen hautnah zu erleben sein. Das Licht des Lebens wird aus der Glut des Osterfeuers neu entfacht und wird von Hand zu Hand weitergegeben, bis der ganze Kirchenraum erleuchtet ist.

Nach der Messe gibt es traditionell mit Ostereiern und Osterlachen das Osterfrühstück für jedermann im Pfarrhaus. So viel Ostern auf so kleinem Raum gibt's nur bei uns!

Nikolai Exner

01.04. | 6:00 Uhr | KMö

Termine in der Heilandsgemeinde sowie St.-Pankratius-Gemeinde				
Do	01.03.	14:00	Café Kroküsschen	Hei
Fr	02.03.	16:00	Weltgebetstag für die Region (siehe unten)	GTro
Fr	09.03.	16-19	Teenietreffen (siehe Seite 9)	Pau
Di	13.03.	19:30	GKR-Sitzung Heiland und Mötzlich	PMö
Mi	14.03.	14:00	Gemeindenachmittag zum Weltgebetstag	PMö
Mi	21.03.	18:00	Diakoniekreis der Region	Hei
Fr	23.03.	16-18	Basteln für Ostern (siehe unten)	Hei
Sa	24.03.	09-12	Frühjahrsputz in Heiland und Pankratius (siehe unten)	
Di	27.03.	19:30	Gesprächskreis 30plus	PMö
Fr	13.04.	17:00	Lesenacht für Kinder	GTro

Weltgebetstag

Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball und verbindet Menschen in mehr als 100 Ländern der Welt miteinander! Am Freitag, den 2. März um 16 Uhr feiern wir im Gemeindehaus Trotha einen Gottesdienst nach der Liturgie, die Frauen in Surinam verfasst haben. An diesem Nachmittag werden wir dieses südamerikanische Land näher kennenlernen, etwas über das Leben

der Menschen dort erfahren, unter Begleitung des Musizierkreises gemeinsam singen und anschließend landestypische Gerichte genießen. Zu dieser besonderen gottesdienstlichen Feier, die von einem großen Vorbereitungssteam gestaltet wird, sind Sie herzlich eingeladen!

02.03. | 16:00 Uhr | GTro

Osterbasteln für Klein und Groß in der Heilandskirche

Zu einem fröhlichen und interessanten Bastel-Nachmittag laden wir ganz herzlich alle Kinder und auch Erwachsenen am Freitag, dem 23. März 2018 von 16 bis 18 Uhr in die Räume der Heilandskirche ein. Wir wollen auch in diesem Jahr mit Euch basteln, fal-

ten, formen und wieder schöne Dinge für Ostern zaubern. Ihr dürft gespannt sein! Wir freuen uns auf Euch und auf einen gemeinsamen Bastelspaß! *Das Bastelteam*

23.03. | 16-18 Uhr | Hei

Frühjahrsputz in Heiland und Mötzlich

Der Frühjahrsputz steht wieder ins Haus. So wollen wir uns am Samstag, dem 24.03. von 9 bis 12 Uhr in und um die Heilandskirche treffen! Mit vielen fleißigen Händen kann die Arbeit schnell erledigt sein! Ein kleiner Imbiss wird zur Stärkung bereitgestellt. Bitte bringen Sie Putzutensilien und Laubrechen mit!

Auch für St. Pankratius in Mötzlich (Kirche und Friedhofsgelände) gelten die genannten Uhrzeiten. Wie immer gibt es hier zum Abschluss das Helferfrühstück in fröhlicher Runde. *Die GKR Heiland und St. Pankratius*

24.03. | 9-12 Uhr | Hei + KMö

Teenietreffen

Am Freitag, dem 9. März findet von 16:00-19:00 Uhr unser Teenietreffen im Paulus-gemeindehaus statt. Wir laden Euch zu einer „Reise“ in das kleine Land Surinam in Südamerika ein. Surinam liegt am Meer, am Atlantischen Ozean, dort leben die Meeres-schildkröten und im Dschungel schreien die Brüllaffen. Ein wahrhaft traumhaftes Reise-ziel! Und warum die Menschen sich dort auf

Holländisch begrüßen, tja, das werden wir auch erfahren. Na dann: „Goede dag allemaal samen!“ – „Guten Tag alle miteinander!“ Mit unseren Reiseerfahrungen werden wir den regionalen Familiengottesdienstes am Sonntag, dem 11. März um 10:00 Uhr im Paulussaal gestalten.

09.03. | 16-19 Uhr | Pau

80 Jahre und kein bisschen alt – Jubiläum der Heilandskirche

Wie bereits angekündigt, begeht die Heilandskirche in diesem Jahr ihr 80jähriges Kirchweih-Jubiläum. Aus diesem Anlass wollen wir gemeinsam feiern, Rückschau halten und Impulse für die Zukunft finden. Folgende Höhepunkte sind geplant:

Am Sonntag, dem 8. April werden wir um 14 Uhr die Feierlichkeiten mit einem festlichen Gottesdienst beginnen. In diesem wird der Chor der Gemeinde singen und eine für diesen Anlass von Ekaterina Leontjewa komponierte Vertonung der Seligpreisungen (Mt. 5) zum Besten geben. Im Anschluss bietet sich bei Kaffee und Kuchen in den Gemeinderäumen Gelegenheit zu Begegnung und Gespräch, z.B.

über Ihre Verbindung zur Heilandskirche und zu unserer Gemeinde. Schließlich erwartet Sie ein buntes Geburtstagsprogramm in der Kirche, bei dem wir gemeinsam fröhlich sein wollen.

Damit unser Fest gelingen kann, werden noch Helfer zum Auf- und Abbauen gesucht. Wer sich einbringen möchte, melde sich bitte im Gemeindebüro, bei den Mitgliedern des GKR oder bei Pfarrerin Neugebauer.

Das Jubiläum soll uns auch Anlass zu weite-

ren interessanten Veranstaltungen in diesem Jahr sein. So wird bereits am Donnerstag, dem 5. April im Café Kroküsschen Herr Dr. Wendling die Geschichte der Heilandskirche in Wort und Bild erläutern und dabei sicher viele Erinnerungen bei der Zuhörerschaft wachrufen.

Für Mittwoch, den 11. April, um 19:30 Uhr laden wir herzlich zu einem Gemeindeabend mit Friedrich Kramer, dem Direktor der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt, ein. Mit dem Thema „Die Seligpreisungen als aktuelle Herausforderung“

wird an die Anfangszeit unserer Kirche angeknüpft, in der die berühmten Worte Jesu aus der Bergpredigt den Altarraum schmückten. Ihre

Aktualität und Relevanz für unsere Tage wird Herr Kramer erläutern.

Für alle Kinder und Junggebliebenen gibt es am Samstag, dem 21. April, um 15 Uhr ein besonderes Erlebnis. Dann verwandelt sich unser Gotteshaus in ein Zirkuszelt und Kirchenclown Leo wird uns mit seinem Programm verzaubern. – Lassen Sie sich zu allen Veranstaltungen herzlich einladen. Denn unsere Kirche ist auch mit 80 jung und lebendig!

Familie Pregla



Auf ein Wiedersehen – Gottes Segen

Liebe Paulusgemeinde, liebe Gemeinden St. Briccus, Heiland und St. Pankratius, schnell sind sie vergangen, diese zweieinhalb Jahre, in denen ich die Ehre hatte, als Vikar bei Ihnen in Paulus und in der Region zu sein. Und wunderbar reich waren sie an tiefen, bleibenden Erfahrungen und Begegnungen: Rund um die Gottesdienste, bei denen an allen Orten und in allen Kirchen so viele Menschen mit dazu halfen, dass ich mich stets willkommen, eingebunden und getragen fühlte und so den Raum hatte, mich auszuprobieren und meine eigene Stimme als Prediger zu finden. Von der „großen Bühne“ mit „Pauken und Trompeten“ bis zum ganz persönlichen Gottesdienst im Kaminzimmer war alles dabei. In den Gruppen und Kreisen der Paulusgemeinde und in der Runde der Hauptamtlichen wie im GKR: Überall konnte ich in hoch engagierte und aufgeschlossene Teams hineinschnuppern und hineinwachsen, zuhören und lernen und meine eigenen Ideen einbringen. Und auch die ökumenische Zusammenarbeit, die mir ein biografisches Herzensanliegen ist, war eine ganz große Besonderheit in meinem Vikariat.

Auf dem Weg in den Pfarrberuf durfte ich hier bei Ihnen Menschen und Familien an den Taufstein, an den Traualtar und ans Grab begleiten und ihnen die Worte unserer Tradition zusprechen. Mit Kindern und Jugendlichen spielen, lachen, singen, diskutieren, zelten, am Lagerfeuer sitzen. Ich durfte Menschen am Geburtstagsstisch und am Krankenbett besuchen. Und neues ausprobieren, wie die Familienkirche oder die PaulusSommer-Tage. – Bei all dem brauchte es verläss-

lichen Rückenwind. Den gab mir mein Mentor, Pfarrer Friedhelm Kasparick, dem ich auch an dieser Stelle noch einmal von ganzem Herzen danken möchte für die Ermutigung zur Freiheit, die mir sein Rat und seine Rückmeldungen stets waren.



Foto: privat

All das lässt mich sehr sehr dankbar und gleichzeitig wehmütig Abschied nehmen. Auch und besonders deshalb, weil wir als Familie in der Paulusgemeinde unsere kirchliche Heimat gefunden haben. Es tröstet dabei, dass es für uns in Halle weitergeht: In der Luthergemeinde werde ich zum 01. April eine viertel Pfarrstelle antreten und dann ab August zusätzlich als Schulpfarrer für den Kirchenkreis arbeiten. Ich bin gespannt auf die neuen Aufgaben und sage zuversichtlich:

Auf ein Wiedersehen – Gottes Segen!

Ihr Vikar Georg Bucher

■ Regelmäßiges

- **Paulus** *montags* einmal im Monat: 20 Uhr Montagsgespräch (Gemeindehaus)
dienstags 14-täglich 9:30-10:30 Uhr Krabbelgruppe „Pauluskäfer“
 1x monatl. 19:30 Uhr Interreligiöser Gesprächskreis
mittwochs 15:00 Uhr Kindernachmittag (1.+ 2.Kl.) | 16:00 Kindernachmittag (3.+ 4.Kl.)
 16:00 Uhr Kinderchor (1.+2. Klasse) | 17:00 Kinderchor (3.-6. Klasse)
 18:00 Uhr Posaunenchor | 19:30 Orchester
 1x monatl. 18:30 Uhr Ökum. Freundeskreis Flüchtlinge (Seiteneing. Gem.-haus)
 1x monatl. 20 Uhr Gesprächskreis „Die Blaue Stunde“ (Seiteneing. Gem.-haus)
donnerstags 18:00 Uhr Jugendchor | 19:00 Junge Gemeinde
 19:30 Uhr Pauluschor
 1x monatlich 15 Uhr Mittelaltertreff (Senioren)
samstags 10-12 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA) Raum 7
 Taufseminar für Erwachsene bitte bei Pfarrer Christoph Eichert erfragen.
 Flötenkreise bei Frau Wache dienstags + mittwochs nach Vereinbarung (Tel. 5231056)
- **Heiland** *montags* 19-21 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA) | 19-21 Uhr Angehörige von AA
dienstags 15:00 Uhr Kindernachmittag 1.-4. Klasse
donnerstags 19:00 Uhr Chor
 jeden 1. Do 14-16 Uhr Café Kroküsschen (offene Seniorenrunde)
- **St. Pankr.** jeden letzten Di im Monat 19:30 Uhr Gesprächskreis „30plus“
 jeden 2. Mi im Monat 14-16 Uhr Gemeindegottesdienst

<p>Heiland Vors. d. GKR Gemeindekonto</p> <p>Gemeindebüro Heiland</p> <p>St. Pankratius Vors. d. GKR Gemeindekonto</p> <p>Paulus Vors. d. GKR Gemeindekonto</p> <p>Gemeindebüro Paulus</p> <p>Bauverein Pauluskirche</p> <p>Pfarrer Christoph Eichert</p> <p>Pfarrer Friedhelm Kasparick</p> <p>PfarrerIn Grietje Neugebauer</p> <p>Katechetin Elisabeth Opitz</p> <p>Kantor KMD Andreas Mücksch</p> <p>Kindergarten</p> <p>Redaktionsschluss</p>	<p>Dr. Jürgen Pannwitz Goldlackweg 2 Tel. 5223702 IBAN: DE08 8005 3762 0389 0870 73 BIC: NOLADE21HAL Krokusweg 29 Fr. Gaul Öffnungsz.: Do 14-16 Uhr Tel. 68468850</p> <p>Nikolai Exner Willi-Dolgnier-Str. 4 Tel. 2941374 IBAN: DE09 8005 3762 0380 0602 35 BIC: NOLADE21HAL</p> <p>Ulrike Germann Rathenauplatz 13 Tel. 5238932 IBAN: DE44 8005 3762 0380 0057 70 BIC: NOLADE21HAL</p> <p>Robert-Blum-Str. 11a Frau Gaul Tel. 5233787 Fax 5250423 www.Paulusgemeinde-Halle.de kontakt@paulusgemeinde-halle.de Öffnungszeiten: Mo+Fr 10-12 Uhr Di 16-18 Uhr Do 16:30-18:30 Uhr</p> <p>IBAN: DE52 8005 3762 0387 0858 50 BIC: NOLADE21HAL</p> <p>Georg-Cantor-Str. 21 06108 Halle (Saale) Tel. 4459490 E-Mail: pfarrer.eichert@paulusgemeinde-halle.de Sprechzeit: Fr 16-18 Uhr Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)</p> <p>Telefon 5230070 E-Mail: pfarrer.kasparick@paulusgemeinde-halle.de Sprechzeit: Mi 17-19 Uhr Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)</p> <p>Pfarrstraße 5 06118 Halle (Saale) Telefon: 5233877 E-Mail: grietje.neugebauer@gmx.de Sprechzeit: Di 11 Uhr Krokusweg 29</p> <p>Kopernikusstraße 3 06118 Halle (Saale) Tel. 5234781</p> <p>Robert-Blum-Straße 11 06114 Halle (Saale) Tel. 5225542 E-Mail: kmd.muecksch@paulusgemeinde-halle.de</p> <p>Robert-Blum-Straße 11a 06114 Halle (Saale) Tel. 5230813 E-Mail: kindergarten@paulusgemeinde-halle.de Ltg.: Almut Beer</p> <p>für April: 01.03.2018 Newsletter: www.paulusgemeinde-halle.de E-Mail: kontakt@paulusgemeinde-halle.de Tel. 5233787</p>	Kontakte
---	---	----------